

Plattenlogistik voll automatisiert

Im Rahmen eines 6,5 Millionen Euro Investitionspakets hat die Druckerei Johann Sandler auch die Platten-Herstellung vollständig automatisiert. Dass es hier neben der klassischen CTP-Belichtung noch viele weitere Arbeitsschritte gibt, die sich automatisieren und damit effizienter gestalten lassen, findet in der Branche nun zunehmend Beachtung. Wie viel Potenzial zur Steigerung von Produktivität und Qualität im automatisierten Plattenhandling liegt, zeigt das Beispiel im österreichischen Marbach.



Der Nela Druckplattensorter mit Plattenwagen.

Über Nela

Die Nela Gruppe mit Nela Brüder Neumeister in Deutschland, Nela USA und Nela Asia bildet einen der größten Hersteller von hochwertigen optischen Kontrollsystemen für industrielle Anwendungen, Prozesskontrolle und Automation mit Kunden in der Grafischen Industrie, der Automotive Branche sowie in der Medizinindustrie. Nelas grafische Sparte umfasst optische inline Stanz- und Abkantmaschinen sowohl für Zeitungs- als auch für Akzidenzdruckereien, sowie Plattenautomations- und Transportsysteme. Mit mehr als 3.000 Installationen weltweit ist Nela ein Markt- und Technologieführer.

Der Geschäftsbereich Teileprüfung umfasst Systeme für die automatische optische 100%-Inspektion von Gumdichtungen und anderen Kleinteilen aus Kunststoff, Metall und Keramik, sowie gesinterte Massenteile. In diesem äußerst diversifizierten Markt ist Nela nach eigenen Angaben ein Technologieführer. An unseren Standorten in Lahr (Deutschland) und River Falls (USA) werden die präzisen Maschinen von 200 Mitarbeitern in modernen Produktionsanlagen produziert.

Dort wurde eine weitere Heidelberg Speedmaster XL 106 installiert, die Dank Trocknung mit LED-Licht und Rollenquerschneider einen wesentlichen Produktivitätsvorsprung erbringt. Damit dieser Vorsprung nicht schon in der Vorstufe verpufft, sorgen zwei Kodak Magnus 800 MCU-Belichter für einen hochproduktiven Plattendurchsatz. Dass die steigende Anzahl von Kurzläufern nicht mehr auf die herkömmliche Art sortiert und zu den Druckmaschinen gebracht werden kann – ohne Fehler in der Zuordnung, Verkratzen und Zeitverlust

– war Geschäftsführer Hannes Sandler von Beginn an klar. Deshalb wurde auch nach der Belichtung konsequent automatisiert. Die Plattensätze werden heute vollständig, vorsortiert, termingerecht und völlig ohne manuelles Handling an die Druckmaschine gebracht. Fehlende oder verkratzte Platten gibt es nicht mehr und der Prozess Plattenherstellung vollzieht sich bedeutend harmonischer.

Ein logistisch rundes Konzept

Dafür sorgt Nela's Plate On Demand-Konzept, das heißt, eine maßge-

schneiderte Plattenlogistik, die im Sommer 2016 in Betrieb genommen wurde. Plate On Demand bedeutet, dass belichtete Druckplatten gemäß der Produktionsplanung sortiert zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Position bereit gestellt werden. Neben dem Nela SF-Bender, dem inline an die beiden Kodak CTP-Linien angebunden Abkantsystem, umfasst die Anlage eine vollautomatische Plattensortierung mit Vollständigkeitskontrolle und Statusanzeige. Die belichteten und entwickelten Druckplatten werden nach den Prozessoren von Ne-



Das Abkantsystem mit Plattensorter, Nela SF-Bender, ist bei der Druckerei Sandler inline an die beiden Kodak CTP-Linien angebunden.



Die vollautomatisierte Druckplattenproduktion wird sich laut Anwender in wenigen Jahren amortisiert haben.

Drucktücher für Kartonagendrucker

Birkan hat eine Auswahl seiner besten Drucktücher und Lackierplatten für den Verpackungsdruck in einer neuen Broschüre zusammengestellt. Schnelle Papierfreigabe, hohe Knautscherbeständigkeit, Unempfindlichkeit gegen Formatkanten: Mit solchen Eigenschaften sollen die Drucktücher wie „Birkan Dot-Master RS“ oder „Birkan Aeropress Spezial UV violett“ mit großem Erfolg bei Kartonagendruckern ihren Einsatz finden. Denn hier gelten andere Regeln als im normalen Bogenoffset-Druck. Zu berücksichtigen sind unterschiedliche Grammaturen der Bedruckstoffe von Karton bis Wellpappe, häufig wechselnde Formate, und nicht zuletzt strenge Qualitätsbestimmungen, nicht nur bei Pharma- oder Lebensmittelverpackungen.

Spezielles Programm zusammengestellt

Aus ihrem umfangreichen Sortiment hat die Birkan GmbH, Drucktuch-Konfektionierer und Druckformen-Hersteller aus Eching am Ammersee, nun sieben Drucktücher ausgewählt, die sich in diesem anspruchsvollen Segment bereits vielfach bewährt haben, und diese in einer eigenen Broschüre zusammengestellt. Die Bandbreite reicht vom Allrounder für konventionelle Farben bis hin zum Highend-Drucktuch für LE-/LED-UV-Technologie. Für Veredelungen werden darüber hinaus mehrere Arten von Lackierplatten empfohlen und vorgestellt: stripbar, photopolymer oder – für besonders komplizierte Motive oder schwierige Lacke – elastomer und lasergraviert.

la Transportförderern durch die Wand direkt in den Drucksaal transportiert. Hier steht der mit Plattenwagen ausgestattete Plattensorter. Sobald ein Wagen bestückt ist – eine Übersicht über dem Sorter und am Leitstand zeigt den Status der gerade in Produktion befindlichen Plattensätze an – kann er bequem zur Druckmaschine gefahren werden. Hier findet dann der zweite und letzte manuelle Arbeitsschritt in der gesamten Plattenproduktion statt: die Entnahme der Plattensätze aus dem Wagen und das Einführen in das Druckwerk. – Unterdessen nehmen freie Plattenwagen am Sorter schon wieder die Druckplatten für die nächsten Druckaufträge auf.

Plate On Demand

Hinter Plate On Demand steckt die von Nela speziell für den Akzidenzdruck entwickelte PSC Sortiersoftware, die jede Druckplatte über einen belichteten Barcode eindeutig identifiziert und anschließend einem Druckauftrag beziehungsweise einer Druckmaschine zuordnet. Laut Alexander Dürregger, dem Leiter der Druckvorstufe bei Sandler, lassen sich auftragsbezogene Druckplattensätze nun einfach und sicher den verschiedenen Druckmaschinen zuweisen. Eine Verwechslungsgefahr bestehe nicht mehr.

Außerdem werde Zeit eingespart, da ausschließlich vollständige Plattensätze zur Druckmaschine gelangen und somit keine fehlenden mehr gesucht werden müssen. Dieser Faktor sei, so Dürregger, im Vorfeld gar nicht so hoch eingeschätzt worden, erweise sich jedoch nun als Quelle weiterer Einsparungen. Durch die neue Plattenlogistik würden ja schon erwartungsgemäß weniger Ressourcen benötigt, und die vollautomatische Abkantung führe dazu, dass manuelle Schritte und damit Beschädigungen und Verwechslungen vermieden würden. „Damit sind die Produktionsabläufe schneller, sicherer und harmonischer geworden“, freut sich Dürregger.

Großes Einsparpotenzial

In Summe der Einsparpotentiale wird die Amortisation der neuen Plattenlogistik in wenigen Jahren erreicht sein. Neben dem evidenten Vorteil durch Reduzierung der Personalaufwands in der Plattenherstellung, ist die Ersparnis durch Qualitätssicherung ebenfalls: neu angeforderte Platten, womöglich verbunden mit kostspieligen Maschinenstillständen oder Reputationsverlusten bei mangelhaft ausgelieferten Produkten, gehören dank Plate On Demand der Vergangenheit an.



Die Birkan-UV-Drucktücher und Kartonagen-Broschüre kann kostenlos bestellt werden unter Tel. 0 81 43-92 04-0 oder per Email an info@Birkan.de.